



85. Jahrestagung

**Deutsche Geophysikalische
Gesellschaft**

24. - 27. Februar 2025 in Bochum

1. Zirkular

**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB

**INSTITUT FÜR GEOLOGIE,
MINERALOGIE UND
GEOPHYSIK**

Herzlich Willkommen zur 85. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen
Gesellschaft in Bochum!

Wir freuen uns, Sie nach 15 Jahren wieder in Bochum zur DGG-Jahrestagung begrüßen zu dürfen. Wie gewohnt, bieten wir ein Forum für Diskussionen zu allen Themen der Geophysik. Berichte von Studierenden über ihre Abschlussarbeiten sind ebenso erwünscht wie herausragende Ergebnisse großer Forschungsprojekte.

Neben den etablierten Themenbereichen setzen wir mit unseren Schwerpunktthemen Akzente, die auch einen besonderen Bezug zur geophysikalischen Forschung in Bochum haben. In vier Plenarvorträgen stellen namhafte WissenschaftlerInnen Arbeiten zu tektonischer Geodäsie, Erkundung des tiefen Erdinneren, induzierter Polarisation und induzierter Seismizität vor.

Neben dem wissenschaftlichen Programm präsentieren sich zahlreiche Firmen. Für die Beteiligung bedanken wir uns bereits jetzt; ohne das Sponsoring wäre vieles hier Angebotene nicht möglich. Veranstaltungen speziell für Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen und natürlich der traditionelle Gesellschaftsabend runden das Programm ab.

Die Stadt Bochum liegt im Zentrum einer Region im Wandel. Die hier ansässigen Forschungseinrichtungen widmen sich insbesondere Fragen der Wärmewende, ein Thema das im Abendvortrag und im sich an die Tagung anschließenden SEG-DGG Workshop „Geophysical Exploration in Urban Environments“ im Fokus stehen wird.

Wir freuen uns darauf, Sie in Bochum begrüßen zu dürfen.

Jörg Renner und das Tagungsteam

TAGUNGSORT

Ruhr-Universität Bochum
Veranstaltungszentrum
Website: <https://dgg2025.dgg-tagung.de>

Adresse
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Anreiseinformation und Lagepläne: <https://www.ruhr-uni-bochum.de/de/anreise-zur-ruhr-universitaet>

VERANSTALTER

Deutsche Geophysikalische Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Stille Weg 2, 30655 Hannover
E-Mail: geschaeftsfuehrung@dgg-online.de
Internet: <https://www.dgg-online.de>

AUSRICHTER

Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44801 Bochum
dgg2025@rub.de
<https://www.ruhr-uni-bochum.de>
<https://www.gmg.ruhr-uni-bochum.de>

Eventmanagement:
witago – Agentur für Kongress- und Eventmanagement
Adresse: Quintschlag 37, 28207 Bremen
Zuständig: Kerstin Biegemann
Telefon: +49 (0)421 48 543 526 (Büro), +49 (0)176 20736349 (vor Ort)
E-Mail: dgg2025@witago.com
Internet: <http://www.witago.com>

LOKALES ORGANISATIONSTEAM/KONTAKTE

| | |
|----------------------------------|---|
| Tagungsleitung | Jörg Renner, Kasper Fischer, Bodo Lehmann |
| Firmenausstellung und Sponsoring | Claudia Finger |
| Tagungsbüro | Kerstin Biegemann |

ANMELDUNG

Die **Anmeldung zur Tagung** erfolgt über die Tagungswebsite: <https://dgg2025.dgg-tagung.de>. Die Teilnehmerregistrierung wird durch die Agentur witago im Auftrag der DGG durchgeführt. Ermäßigte Tagungsgebühren (Early Bird) gelten bei Anmeldung bis zum 20.12.2024.

Die **Anmeldung von Vorträgen und Postern** erfolgt über das Online-Portal der Tagung auf der Tagungswebsite <https://dgg2025.dgg-tagung.de>. Anmeldeschluss für Vorträge und Poster (mit Abstract) ist der 13.12.2024. Mindestens einer der Autoren/Autorinnen muss an der Tagung teilnehmen. Weitere Hinweise zur Anmeldung von Vorträgen und Postern finden Sie in diesem Zirkular sowie auf der Tagungswebsite.

ANMELDEFRISTEN

| | |
|---|------------|
| Antrag auf Zuschüsse für Studierende bis: | 20.12.2024 |
| Firmenausstellung: | 02.12.2024 |
| Vorträge, Poster, Abstracts: | 13.12.2024 |
| Ermäßigte Tagungsgebühr: | 20.12.2024 |
| Anmeldung (volle Tagungsgebühr): | 03.02.2025 |
| Anmeldung Bedarf Besprechungsräume durch Arbeitskreise: | 24.01.2025 |

TAGUNGSGEBÜHREN

| | Early Bird (bis 20.12.2024) | Regulär (bis 03.02.2025) | Late & On-Site (ab 04.02.2025) |
|---|---|-----------------------------|-----------------------------------|
| DGG-Mitglied | 180 € | 250 € | 320 € |
| DGG-Mitglied, Studierende ¹ | 30 € | 50 € | 80 € |
| AGS, AEF, DPG, DMG oder DVGeo ² Mitglied ³ , regulär | 180 € | 250 € | 320 € |
| AGS, AEF, DPG, DMG oder DVGeo ² Mitglied ³ , Studierende ¹ | 30 € | 50 € | 80 € |
| Nichtmitglieder, regulär | 230 € | 300 € | 370 € |
| Nichtmitglieder, Studierende ¹ | 45 € | 65 € | 95 € |
| Personen im Ruhestand, Arbeitssuchende, Personen in Elternzeit | 100 € | 150 € | 250 € |
| Schullehrer/innen, Schüler/innen ³ | frei | | |
| Tageskarte | | | 200 € |
| Gesellschaftsabend | Anmeldung bis zum 03.02.2025 (inkl. einer Getränkeverzehrkarte im Wert von 10 €) | | |
| normal | | 45 € | |
| Studierende ¹ | | 30 € | |
| Begleitperson | | 45 € | |
| SEG-DGG Workshop (Fr. 28.2.2025) | | | |
| Regulär | 100 € | 125 € | 200 € |
| Studierende ¹ | 70 € | 95 € | 170 € |

¹ Promovierende, die an einer Universität eingeschrieben sind, gelten als Studierende; bitte legen Sie beim Abholen der Tagungsunterlagen einen Nachweis vor

² Dem Dachverband der Geowissenschaften (DVGeo) zugeordnete Vereinigungen.

³ Bitte legen Sie beim Abholen der Tagungsunterlagen einen Nachweis vor

Der Differenzbetrag zwischen **Mitgliedern und Nichtmitgliedern** wird bei einem Beitritt zur DGG auf den Jahresbeitrag angerechnet. Der Beitrag für **Schullehrer/innen** gilt nur für Lehrkräfte an Schulen, jedoch nicht von Hochschulen. Für **Stornierungen** bis zum 31.01.2025 (E-Mail an Frau Kerstin Biegemann – dgg2025@witago.com) wird von witago eine Gebühr von 30 € erhoben. Bei Stornierungen nach dem 31.01.2025 besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Tagungsgebühren.

SCHWERPUNKTTHEMEN

S1 Rekonstruktion der Dynamik des tiefen Erdinnern über geologische Zeiträume

Convener: Stuart Gilder (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Mehrere hundert Male hat sich das Erdmagnetfeld im Lauf der Erdgeschichte umgepolst. Aus der Frequenz dieser Umpolungen schließen Forschende, dass es einen Zusammenhang des Geodynamos mit der Dynamik des Erdmantels gibt - diese Mechanismen sind jedoch noch nicht gut verstanden. Hier setzt das 2023 gestartete DFG Schwerpunktprogramm DeepDyn an, dessen Ziel es ist, mithilfe paläomagnetischer Daten und mathematischer Simulationen die Dynamik im Kern-Mantel-System über geologische Zeiträume hinweg zu rekonstruieren, um die Umpolungen des Erdmagnetfelds zu verstehen. In diesem interdisziplinären Projekt untersuchen PaläomagnetikerInnen, Experten für die Modellierung von Geodynamo und Erdmantel, SeismologInnen, MaterialwissenschaftlerInnen und BiologInnen gemeinsam, wie sich Temperaturänderungen an der Grenze zwischen Erdkern und Mantel während der letzten 100 Millionen Jahre auswirkten. Damit wird erstmals die Expertise aus allen relevanten Bereichen zusammengeführt: von der Biologie, die untersucht, ob fossile Überreste magnetotaktischer Bakterien helfen können, das magnetische Feld zu rekonstruieren, über die numerische Modellierung der Kopplung von Geodynamo- und Erdmantel bis hin zur Seismologie, die für die ModelliererInnen Strukturen an der Kern-Mantel-Grenze möglichst genau auflöst.

Plenarvortrag: Montag, 24.02.2025, Andreas Fichtner (Departement Erd- und Planetenwissenschaften, ETH Zürich, Schweiz) "REVEAL: Data-adaptive global full-waveform inversion"

Prof. Dr. Andreas Fichtner forscht im Feld der Seismologie und der Wellenphysik. Seine Interessen und seine herausragende Expertise umfassen die Entwicklung und Anwendung von Methoden für die vollständige seismische Wellenforminversion, Auflösungsanalyse in der Tomographie, Erdbebenquelleninversion, seismische Interferometrie und inverse Theorie. Er ist Projekt-Initiator von „The Collaborative Seismic Earth Model“ (ERC Grant), das seismische Tomographie mit Big Data-Ansätzen verknüpft und den GeowissenschaftlerInnen so die einzigartige Möglichkeit gibt, ihre Ergebnisse zu bündeln und aufeinander aufzubauen. Durch dieses erdumspannende Netzwerk kann künftig unter anderem auch geklärt werden, ob Mantelplumes ihren Ursprung in der tiefen Erde haben. Die hochaufgelöste Tomographie von Prozessen an der Kern-Mantel-Grenze ist für unser Schwerpunktprogramm von zentralem Interesse.

S2 Induzierte Seismizität

Convener: Rebecca Harrington (Ruhr-Universität Bochum), Claudia Finger (Fraunhofer IEG)

Bei vielen Anwendungen, die auf eine Untergrundnutzung für die grüne Energiewende abzielen, wurde eine Aktivierung von vorhandenen Störungen beobachtet. Neben kleinen (mikroseismischen) Ereignissen, die mit industriellen Aktivitäten korreliert sein können, die den Spannungszustand im Untergrund verändern, gibt es eine wachsende Zahl von Beobachtungen und Modellierungen, die zeigen, dass auch aseismischer Bewegung induziert werden kann. Dennoch sind wir noch weit davon entfernt, die Kombination geologischer Bedingungen und Spannungs- und Betriebsparameter zu identifizieren, für die Seismizität auftritt, oder die Wechselwirkungen und Beobachtungen zwischen seismischen und aseismischen Bewegungen zu verstehen. Aktuelle Ansätze, die eine Vielzahl von georäumlichen Daten, neuartige Analysetechniken und Modellierungsansätze integrieren, bieten eine Perspektive für die Identifizierung der aktiven Prozesse, die zu einer unbeabsichtigten Störungsaktivierung durch eine Untergrundnutzung führen. Die Sitzungen werden sich auf Forschungsarbeiten konzentrieren, die darauf abzielen, hochauflösende Beobachtungen von induzierten seismischen und aseismischen Verschiebungen und deren Wechselwirkungen in Zeit und Raum zu integrieren, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf kombinierten Daten und integrierten Multiphysik-

Modellierungen aus dem breiten Spektrum von Geo-Energie-Anwendungen liegt, einschließlich der Nutzung geothermischer Energie, der unterirdischen Speicherung, der Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS), des Bergbaus, der Aufstauung von Reservoirn für die Wasserkraft und ähnlicher Aktivitäten.

*Plenarvortrag: Dienstag, 25.02.2025, **Bettina Goertz-Allmann** (NORSA, Norwegen) "Lessons learned from microseismic monitoring of induced seismicity at megaton-scale CCS sites"*

Bettina Goertz-Allmann ist Senior Research Scientist für induzierte Seismizität in der Gruppe für angewandte Seismologie bei NORSA. Sie promovierte 2008 mit einem Schwerpunkt auf der Physik von Erdbebenquellen an der Scripps Institution of Oceanography, UCSD. Danach war sie als Postdoc und Oberassistentin beim Schweizerischen Erdbebedienst an der ETH Zürich tätig, bevor sie 2012 zu NORSA kam. Sie verfügt über außergewöhnliche Erfahrung in der Analyse mikroseismischer Daten und in der Erforschung von Erdbebenquellen, sowohl natürlicher als auch induzierter Seismizität. Ihre Hauptforschungsinteressen sind die Skalierungsbeziehungen zwischen Erdbeben, die Schätzung von Quellparametern und die Darstellung von Erdbebenbrüchen. Ihr derzeitiger Forschungsschwerpunkt liegt auf der Analyse induzierter Mikroseismizität in geothermischen Umgebungen und in Umgebungen mit Kohlenstoffabscheidung und -speicherung.

S3 Tektonische Geodäsie

Convener: Jonathan Bedford (Ruhr-Universität Bochum), Peter LaFemina (AWI Bremen), Sabrina Metzger (GFZ Potsdam)

Tektonische Geodäsie nutzt vor allem InSAR- und GNSS-Messungen für Untersuchungen von Plattengrenzen. In Deutschland gibt es mehrere Forschungsgruppen, die diese Messungen für tektonische Untersuchung auf verschiedenen räumlichen und zeitlichen Skalen einsetzen. Das Schwerpunktthema ist besonders aktuell, da die Menge an InSAR-Daten (insbesondere von den europäisch finanzierten Copernicus-Sentinel-Satellitenmissionen) in den letzten Jahren explodiert ist. Außerdem profitieren wir jetzt von der besseren Positionierungsgenauigkeit der europäischen Galileo-GNSS-Konstellation, während die Kosten für tektonisch hochwertige GNSS-Empfängertechnologie in den letzten Jahren drastisch gesunken sind, was viele spannende Möglichkeiten zur Verbesserung der Datenqualität und -menge eröffnet. Wir freuen uns auf Beiträge, die die Merkmale der Deformation der Erdoberfläche von lokalen Verwerfungen bis hin zur Plattenebene untersuchen. Wir erwarten auch Beiträge aus dem Kreis von WissenschaftlerInnen, die Methoden zur Datenverarbeitung entwickeln und mit tektonischer Geodäsie verbundenen Themen, wie geophysikalische Flüssigkeitsbelastungszyklen und langfristige isostatische Bewegungen, erforschen.

*Plenarvortrag: Mittwoch, 26.02.2025, **Enrico Serpelloni** (Universität Bologna und Nationales Institut für Geophysik und Vulkanologie, Italien) "Continental scale strain mapping with GNSS: hydrological signals and seismotectonic phenomena"*

Prof. Dr. Enrico Serpelloni hat außergewöhnliche Erfahrungen mit der gesamten Bandbreite der tektonischen GNSS-Geodäsie; er hat GNSS-Stationen im dichten RING-Netz Italiens aufgestellt, die Daten mit den neuesten geodätischen Techniken verarbeitet und die Erforschung der geophysikalischen Prozesse zur Erklärung der Beobachtungen geleitet. In den letzten Jahren hat Prof. Serpelloni den Umfang der Datenverarbeitung erweitert und leitet ein Zentrum, das Daten von über 3000 GNSS-Stationen in den Regionen Europa-Mittelmeer und Afrika automatisch verarbeitet.

S4 Induzierte Polarisation: Ein Paradigmenwechsel

Convener: Katrin Breede (Universität Clausthal-Zellerfeld), Matthias Bückner (Universität Kiel), Matthias Halisch (Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, Hannover), Tina Martin (Lund University)

Die induzierte Polarisation (IP) wurde nach ihrer kommerziellen Einführung in den 1950er Jahren vor allem für die mineralische Rohstoffexploration eingesetzt. Die frühen Anwendungen machten die Methode vor allem in der Bergbauindustrie unverzichtbar und ebneten den Weg für zahlreiche weitere geophysikalische Untersuchungen im Explorationsbereich. In der jüngeren Vergangenheit hat sich die IP von einer rein explorativen Methode hin zu einer vielseitigen Technologie entwickelt, die sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der prozess- und anwendungs-bezogenen Forschung eine wichtige Rolle spielt. Diese Transformation wurde durch technologische Fortschritte und durch ein tieferes Verständnis der physikalischen Prozesse ermöglicht, die der IP zugrunde liegen. Insbesondere die Entwicklung von Spektraler IP (SIP) und die Integration von IP-Daten mit anderen geophysikalischen Methoden haben neue Perspektiven eröffnet. So findet IP heute Anwendung bei der Erforschung des geologischen Untergrunds und der Erfassung von Kontaminationen im Umweltbereich bis hin zur Überwachung von Prozessen in der Hydrologie und der Geotechnik, besonders für die Charakterisierung grundwasserführender Schichten und im Bereich des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, so zum Beispiel zur Überwachung von Permafrostböden und zur Erkennung von Kohlenstoffspeicherungspotentialen. Sie schlägt dabei eine Brücke zwischen den physikalischen Eigenschaften des Untergrunds und der Modellierung geophysikalischer Prozesse. Mit der Integration neuer Technologien und Methoden, wie der 3D-Inversion und der Kombination von IP-Daten mit maschinellem Lernen, befindet sich die IP an der Schwelle zu einer neuen Ära.

Plenarvortrag: Donnerstag, 27.02.2025, Jana H. Börner (TU BA Freiberg) "Beyond Boundaries: Advancing Induced Polarization in Challenging Geophysical Contexts"

Dr. Jana H. Börner ist Geo- und Petrophysikerin und wurde 2023 für ihre Arbeiten zu den physikalischen Eigenschaften von mehrphasigen Geosystemen und deren Anwendung in der Praxis mit dem Early Career Scientist Award der International Union of Geodesy and Geophysics ausgezeichnet. Ihr besonderes Interesse gilt den geophysikalischen Manifestationen der physikalisch-chemischen Wechselwirkungen zwischen festen, flüssigen und gasförmigen Gesteinskomponenten sowohl unter Umgebungs- als auch unter Lagerstättenbedingungen. Die entsprechenden Anwendungen umfassen die Überwachung, Erkundung und Darstellung von z.B. geogenem Kohlenstoff, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung, geothermischen Systemen und vulkanischem Terrain. Methodisch konzentriert sich ihre Arbeit auf elektrische und elektromagnetische Techniken, Laborexperimente unter Umgebungs- und Lagerstättenbedingungen, petrophysikalische Modellierung, numerische Simulation und inverse Probleme.

WEITERE SESSIONS

| | | | |
|---|----|---|----|
| Airborne Geophysics/Fernerkundung | AG | Modellierung/Imaging | MI |
| Wissenschaftliches Bohren/Logging/Gesteins- und Mineralphysik | BL | Erdmagnetismus/Magnetfeld/Paleomagnetik | MP |
| Extraterrestrische Physik | EP | Oberflächennahe Geophysik | OG |
| Geodynamik/Tectonophysik | GD | Open Source in Forschung und Lehre | OS |
| Geophysik in der Öffentlichkeit und im Wandel der Zeit | GO | Potentialverfahren | PV |
| Glaziologie | GP | Schwerefeld/Geodäsie | SG |
| Geothermie/Radiometrie | GT | Seismik | SM |
| KI-Verfahren in der Geophysik | KI | Seismologie | SO |
| Marine Geophysik | MG | Vulkanologie | VU |

ABSTRACTS

Die Abstracts der Beiträge können maximal 2.500 Zeichen umfassen und in Deutsch oder Englisch verfasst werden. Abbildungen sind nicht möglich. Bei der Online-Einreichung kann das Layout der Zusammenfassung von der Autorin/vom Autor überprüft werden. Die Zusammenfassungen werden ab Anfang Februar 2025 auf der Internetseite der Tagung zur Verfügung gestellt.

POSTER

Täglich finden bis zu zwei Postersessions à 60 Minuten statt. Während dieser Zeit finden keine Vorträge statt. Während der Posterpräsentation muss einer der AutorInnen anwesend sein. Das Format ist A0 Hochformat.

VORTRÄGE

Die Vortragszeit beträgt 15 Minuten zzgl. 5 Minuten für die Diskussion. Hinweise zu den erlaubten Formaten und zur bereitgestellten Technik werden auf Tagungswebseite bereitgestellt.

AUSZEICHNUNGEN

Die drei besten Poster und Vorträge des wissenschaftlichen Nachwuchses (Studierende und Promovierende mit noch nicht abgeschlossener Promotion) werden mit jeweils 150 € prämiert. Die Ausgezeichneten erhalten ihre Urkunde bei der Abschlussveranstaltung am Donnerstag.

FIRMENAUSSTELLUNG / SPONSORING

Die Firmenausstellung findet im Zentrum des Konferenzgeschehens statt. Im Foyer des Veranstaltungszentrums sind die Stände der Aussteller zwischen den Vortragssälen und den Posterpräsentationen zu finden. Eröffnet wird die Firmenausstellung am Montag, 24.02.2025 im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung (ca. 17:30 Uhr) bei Snacks und Getränken. Nutzen Sie als Konferenzteilnehmer/in die Möglichkeit, Kontakt zu Firmen aufzunehmen und sich über ihre neuesten Produkte und Entwicklungen zu informieren.

Firmen haben neben der Teilnahme an der Firmenausstellung auch die Möglichkeit, die DGG Jahrestagung durch Sponsoring zu unterstützen. Dies umfasst z.B. neben Anzeigen im Tagungsband auch Einleger in der Tagungstasche oder finanzielle Unterstützung der sozialen Veranstaltungen und vieles mehr. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse die Verantwortliche für Firmenausstellung und Sponsoring, Claudia Finger (dgg2025+Ausstellung@rub.de). Weitere Informationen finden Sie in dem Dokument „Informationen für Aussteller und Sponsoren“ auf der Tagungswebseite. Wir gehen hier gerne auf Ihre Wünsche ein!

VERANSTALTUNGEN

Begrüßungsabend

Der Begrüßungsabend wird am **Sonntag, den 23.02.2025 ab 19 Uhr** in der Gaststätte „Kumpels“ (im Deutschen Bergbaumuseum: <https://www.kumpels.de>) stattfinden. Registrierte Teilnehmer, die sich für den Begrüßungsabend angemeldet haben, erhalten dort ihre Tagungsunterlagen.

Eröffnungsveranstaltung

Die feierliche Eröffnungsveranstaltung findet am Montag, den 24.02.2025 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Saal 2a des Veranstaltungszentrums statt.

Eröffnung der Firmenausstellung

Die Firmenausstellung beginnt am Montag, den 24. Februar im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung (ca. 17.30 Uhr). In unserem 30-minütigen „Company Slam“ haben die ausstellenden Firmen die Möglichkeit, sich auf einer Folie kurz vorzustellen. Im Anschluss an die Vorstellung wird die Ausstellung bei Snacks und Getränken eröffnet.

DGG-Kolloquium Angewandte Geophysik

Das DGG-Kolloquium findet am Mittwoch, den 26. Februar 2025 parallel zu den anderen wissenschaftlichen Sitzungen statt. Das Kolloquium wird vom Arbeitskreis „Angewandte Geophysik“ organisiert. Zur Abschätzung der Teilnehmerzahl wird bei Registrierung um eine Anmeldung zum Kolloquium gebeten. Dort gibt es die Möglichkeit, den Kolloquiumsband verbindlich zu bestellen.

Studentischer Abend

Der studentische Abend findet am Montag, den 24. Februar 2025 statt und wird durch Studierende im Studiengang Geowissenschaften an der RUB organisiert sowie durch die DGG unterstützt. Für die Teilnahme am studentischen Abend ist eine gesonderte Anmeldung bei der Registrierung erforderlich.

Gesellschaftsabend

Der traditionelle Gesellschaftsabend der DGG findet am Dienstag, den 25.02.2025 ab 19:00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im Kolpinghaus Höntrop, Wattenscheider Hellweg 76, 44869 Bochum, statt. Für Getränke findet eine Einzelabrechnung mittels persönlicher Verzehrkarten inkl. Rückerstattung nicht ausgeschöpfter Beträge statt. Eine Verzehrkarte im Wert von €10 ist im Anmeldepreis enthalten; weitere Karten können am Abend erstanden werden. Zur Teilnahme am Gesellschaftsabend ist eine gesonderte Anmeldung bei der Registrierung erforderlich.

Öffentlicher Abendvortrag

Der öffentliche Abendvortrag der DGG findet am Mittwoch, den 26. Februar 2025, 20:00 – 21:00 Uhr im Bergbaumuseum statt. Das Thema ist die Umsetzung der Wärmewende für die Stadt Bochum, insbesondere die Nutzung von Grubenwasserwärme für Mark 51⁷. Weitere Informationen zum Titel des Vortrags und der Name der Vortragenden werden auf der Internetseite der Tagung veröffentlicht.

Meet & Greet Frühstück für Wissenschaftlerinnen

Zum neunten Mal wird das Meet & Greet-Frühstück für Wissenschaftlerinnen in diesem Jahr stattfinden. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Plattform für den gegenseitigen Austausch anzubieten. Studentinnen erhalten die Gelegenheit, beruflich fortgeschrittene Geophysikerinnen zu treffen und im persönlichen Gespräch verschiedene berufliche Werdegänge kennenzulernen. Das Frühstück findet am Mittwoch, den 26. Februar 2025 von 8:00 bis 9:30 Uhr im Veranstaltungszentrum statt. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Anmeldung bei der Registrierung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 50 Personen begrenzt.

Lunchseminar Karriereperspektiven

Am Mittwoch, den 26.02.2025 von 13:00 – 14:00 Uhr findet das „Lunch-Seminar Karriereperspektiven“ statt. Geophysikerinnen und Geophysiker stellen exemplarisch ihre Werdegänge im Bereich der Geophysik vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Es ist eine Anmeldung bei der Registrierung erforderlich. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 5€ erhoben.

Lunch'n Learn

Am Donnerstag, den 27. Februar von 13:00 – 14:00 Uhr findet ein Lunch'n'Learn statt. Ziel dieser Veranstaltung mit einem Impulsvortrag und Mittagsimbiss ist die Vernetzung junger Geowissenschaftler/innen, um den Austausch sowohl auf der professionellen als der persönlichen Ebene zu fördern. Es ist eine Anmeldung bei der Registrierung erforderlich. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 5€ erhoben.

Sitzungen der Arbeitskreise und Komitees

Die Arbeitskreise und Komitees der DGG haben die Möglichkeit, sich während der Jahrestagung zu treffen. Hierfür werden Seminarräume zur Verfügung gestellt. Die Verantwortlichen werden gebeten, den Bedarf unter Angabe des Termins, der erwarteten Personenzahl und ggf. technischer Ausstattung bis zum 24.01.2025 an dgg2025@rub.de anzumelden.

SEG-DGG Workshop

Im Anschluss an die Tagung wird am Freitag, den 28. Februar ein gemeinsamer Workshop von SEG und DGG zum Thema „Geophysical Exploration in Urban Environments“ stattfinden. Der Workshop widmet sich den Herausforderungen und Möglichkeiten, die die Aufgabe der geophysikalischen Exploration, das Fündigkeitsrisiko zu reduzieren und Erschließungskonzepte zu unterstützen, speziell im urbanen Raum mit sich bringt. Eingeladene Vorträge zu Fallbeispielen, Beiträge von Teilnehmern und eine Panel-Diskussion versprechen lebhaften fachlichen Austausch zu einem höchst aktuellen Thema.

Exkursionen

Für InteressentInnen werden zurzeit Exkursionen organisiert. Genauere Informationen dazu werden auf der Internetseite der Tagung veröffentlicht.

WEITERE ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Die zentrale Informationsquelle ist unsere Web-Seite <https://dgg2025.dgg-tagung.de>. Bitte besuchen Sie diese für gegenüber diesem 1. Zirkular aktualisierte Informationen.

Tagungsort / Unterkünfte

Eine frühzeitige Hotelreservierung wird unbedingt empfohlen. (z.B.: <https://www.bochum-tourismus.de/index.html#c41875> bis zum Ende scrollen).

Zuschüsse für Studierende

Studierende können Zuschüsse zu ihren Reisekosten bis maximal 150 € beantragen, falls sie ErstantorIn eines Beitrags sind und diesen auf der Tagung aktiv präsentieren. Ein formloser Antrag ist unter Angabe des Poster- oder Vortragstitels bis zum 4.1.2025 an die Tagungsleitung (dgg2025@rub.de) zu richten.

Kinderbetreuung

Für die Jahrestagung wird bedarfsorientiert für Kinder im Alter ab 2 Jahren eine kostenfreie, professionelle Kinderbetreuung angeboten. Bitte melden Sie sich frühestmöglich bei dgg2025+Kinder@rub.de.

Tagungsprogramm

Das kostenlose Tagungsprogramm (ohne Abstracts) wird bei der Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro in gedruckter Form ausgehändigt. Alle Abstracts stehen auf der Tagungswebsite zur Verfügung.

Internetzugang

Während der DGG-Tagung wird permanent kostenloser WLAN-Zugang möglich sein. Es werden zwei Verbindungsmöglichkeiten bereitgestellt:

- 1) Die Ruhr-Universität Bochum ist Mitglied im weltweiten universitären [eduroam](#) Netz. Alle, die in ihrer Heimatinstitution einen eduroam-Zugang haben, können sich bei uns mit ihren normalen Benutzerdaten mit dem Internet verbinden. Dies Variante ist die einfachste und bevorzugte.
- 2) Für alle anderen (oder falls es Login-Probleme geben sollte) stellt die Ruhr-Universität Bochum individuelle Gast-Zugänge bereit. Hierzu wird bei der Registrierung vor Ort ein personalisierter Anmeldezettel verteilt, dem die Zugangsinformationen zu entnehmen sind.

Sitzungstermine

FKPE-Sitzung (auf Einladung);

Sonntag, 23. Februar 2025, 09.00 – 18.00 Uhr

DGG-Vorstandssitzungen (auf Einladung)

Dienstag, 25.02.2025, 9:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag, 27.02.2025, ca. 16:00 - 16:30 Uhr (im Anschluss an die Abschlussveranstaltung im selben Saal)

Vorläufiges Tagungsprogramm

Sonntag, 23. Februar 2025

ab 18.30 Uhr

Begrüßungsabend im Bergbaumuseum, Ausgabe der Tagungsunterlagen für angemeldete Teilnehmer

Montag, 24. Februar 2025

ab 08.00 Uhr

09.30 – 10.50 Uhr

10.50 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.50 Uhr

12.50 – 14.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

17.30 – 19.00 Uhr

ab 19.30 Uhr

Registrierung

Vorträge

Kaffeepause

Vorträge

Mittagspause

Plenarvortrag

Posterausstellung + Kaffee

Eröffnungsveranstaltung mit Company Slam

Eröffnung Firmenausstellung

studentischer Abend

Dienstag, 25. Februar 2025

08.50 – 10.10 Uhr

10.10 – 11.10 Uhr

11.10 – 12.50 Uhr

12.50 – 14.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

17.00 – 18.00 Uhr

ab 19.00 Uhr

Vorträge

Posterausstellung + Kaffee

Vorträge

Mittagspause Firmenvorführung

Plenarvortrag

Vorträge

Posterausstellung + Kaffee

Vorträge

Gesellschaftsabend

Mittwoch, 26. Februar 2025

08.00 – 09.30 Uhr

09.00 – 16:00 Uhr

08.50 – 10.10 Uhr

10.10 – 11.10 Uhr

11.10 – 12.50 Uhr

12.50 – 14.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

17.00 – 19.00 Uhr

20.00 – 21.00 Uhr

Meet & Greet

DGG Kolloquium Angewandte Geophysik

Vorträge

Posterausstellung + Kaffee

Vorträge

Mittagspause + Lunchseminar

Plenarvortrag

Vorträge

Posterausstellung + Kaffee

Mitgliederversammlung

öffentlicher Abendvortrag

Donnerstag, 27. Februar 2025

08.50 – 10.10 Uhr

10.10 – 11.10 Uhr

11.10 – 12.50 Uhr

12.50 – 14.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

15.00 – 16.00 Uhr

Vorträge

Posterausstellung + Kaffee

Vorträge

Mittagspause + Lunch´n´Learn

Plenarvortrag

Abschlussveranstaltung mit Prämierung Poster und Vorträge

Freitag, 28. Februar 2025

08.30 – 16.00 Uhr

SEG-DGG Workshop (extra Anmeldung)